

Rundwanderweg „Reichenau Ringelmühle Marktplatz“

Eine Tour zum „selbst erwandern“. 75% befestigter Weg

Streckenlänge 10,1 km – 2:30 Stunden (reine Wanderzeit)



Einstieg in Frauenstein, Zentraler Wegweiser

Der Rundweg benutzt mehrere Markierungen!

Diese Wanderung ist für Fahrrad wenig, für Kinderwagen nicht geeignet!

Beginn am WanderOrientierungPunkt (WOP): 001 Zentraler Wegweiser, Man geht die Teplitzer Strasse entlang bis zur Abbiegen Saydaer Strasse, blauer Strich.

Nächster WOP: 035, KM:0,17 Man geht an der Markierung am Wegweiser links, blau „Am Böhmschen“ und hält sich dort rechts. Ab Wassertrog geht es bergab bis zum WOP_029b und dem Wegweiser am Reichenauer Weg.

Nächster WOP: 030, KM:0,75 Man überquert am Wegweiser die B171 und läuft den Kirchsteig bis zum Wegweiser Butterstrasse.

Nächster WOP: 031, KM:1,7 Man überquert am Wegweiser die Butterstrasse und läuft den Kirchsteig weiter. Nachdem man die Friedrich-Christoph-Grube, ein altes Berggebäude und die Alte Schule gesehen hat erreicht man am WOP_119 die Dorfstrasse, K9090

Nächster WOP: 119, KM:3,0 Man hält sich am Kriegerdenkmal rechts und wandert auf der Dorfstrasse weiter.

Nächster WOP: 120, KM:3,5 Man hält sich am Wegweiser links und wandert auf dem Ammeldorfer Weg weiter.

Nächster WOP: 121, KM:4,7 Man hält sich am Wegweiser und der Schutzhütte links und wandert, eigentlich auf dem grünen Punkt auf dem Querweg weiter.

Nächster WOP: 136a, KM:6,8 Man hält sich ca. 100 m vor dem Wegweiser links und wandert gen B171 weiter.

Nächster WOP: 137, KM:7,15 Man hält sich für 350 m an der B171 links, gelb und wandert dann rechts weiter

Nächster WOP: 138, KM:7,5 Man hält sich für 350 m an die B171. An der Häusern von Reichenau-Hufe geht man rechts weiter

Nächster WOP: 140, KM:7,9 Man hält sich links des Gehöftes bis in einer Rechtskurve eine Anhöhe sichtbar wird. Dies ist die „Alte Schanze“, ein Lagerplatz der Österreicher im Jahre 1762. Von hier aus zogen sie in die letzte Schlacht des 7-jährigen Krieges gen Freiberg bei den Drei Kreuzen. In dieser Schlacht gegen die Preußen unterlagen sie in der Allianz mit Sachsen. Preußen hatte 1756 Sachsen ohne Kriegserklärung besetzt und herrschte längere Zeit über seinen Verbündeten bis „Jena/Auerstedt“ 1806 zu Beginn des Napoleonischen Krieges und vor der Völkerschlacht bei Leipzig 1813. Hier geht man links auf den gelben Wiesenweg zu.

Nächster WOP: 140a, KM:8,4 Man hält sich talwärts und kann sich schon an der Stadt und der Burgruine orientieren.

Nächster WOP: 034, KM:8,6 Man erreicht die „Ringelmühle“ mit dem Wegweiser und überquert die K7790.

Nächster WOP: 033b, KM:9,2 Man erreicht eine Gabelung wo man sich rechts hält, zu WOP_033a am Weidegut kommt und sich dort rechts hält. Nach Überschreiten des Kuttelbaches steigt man an einer Gartenanlage bergan und erreicht wieder den Reichenauer Weg.

Nächster WOP: 029, KM:9,9 Man hält sich an der Scheune rechts, kommt zum zweiten Wassertrog und gelangt über die Wassergasse wieder zum Marktplatz..

Ende am WOP: 001 nach 10,1 km am Zentralen Wegweiser am Marktplatz